

# Selbstständige Publikationen – Abweichungen von den allgemeinen Prinzipien des Entscheidungsverfahrens

## 1 Allgemeine Prinzipien des Entscheidungsverfahrens

Grundsätzlich wie im Dokument Allgemeine [Prinzipien des Entscheidungsverfahrens](#) dargestellt.

### 1.1 Antragseinreichung

Reicht ein Mitglied des FWF-Kuratoriums einen Antrag ein, wird dieser von dem:der Programm-Manager:in bearbeitet. Während der Behandlung des Antrags im Kuratorium hat das antragstellende Kuratoriumsmitglied das Sitzungszimmer zu verlassen.

### 1.2 Einleitung der internationalen Begutachtung

Bei Anträgen, die nach den [Antragsrichtlinien für ein beschleunigtes Entscheidungsverfahren](#) eingereicht werden, übermittelt der Verlag zwei den Regelungen des FWF entsprechende Gutachten.

### 1.3 Mindestanzahl der Gutachten

Wird ein Antrag nach den [Antragsrichtlinien für ein beschleunigtes Entscheidungsverfahren](#) eingereicht, müssen vom Verlag zwei den Anforderungen des FWF entsprechende Gutachten vorgelegt werden.

### 1.4 Struktur des Gutachtens

Grundsätzlich wie im Dokument Allgemeine [Prinzipien des Entscheidungsverfahrens](#) dargestellt.

Ein Gutachten besteht aus zwei Abschnitten: Der erste Abschnitt wird vollinhaltlich an die Antragsteller:innen übermittelt und beinhaltet auch die zusammenfassenden Bewertungen. Im zweiten Abschnitt können Gutachter:innen vertrauliche Mitteilungen an den FWF festhalten.

Die Qualitätsmaßstäbe, an denen sich die formale Bewertung orientieren soll, unterscheiden sich wie folgt:

## Anträge für Buchpublikationen mit Lektorat, Fremdsprachenlektorat oder Übersetzung

### **Exzellente = Eine Förderung wird nachdrücklich empfohlen.**

Die beantragte Publikation ist nach internationalen Maßstäben unter den besten 5 % in ihrem Feld anzusiedeln. Sie hat das Potenzial, bahnbrechende und/oder außerordentliche Beiträge zur Entwicklung des Wissensstandes zu leisten.

### **Sehr gut = Eine Förderung wird empfohlen.**

Die beantragte Publikation ist nach internationalen Maßstäben unter den besten 15 % in ihrem Feld anzusiedeln. Sie befindet sich im internationalen Spitzenfeld des Forschungsgebiets, allerdings wären noch geringfügige Verbesserungen möglich.

### **Gut = Eine erneute Einreichung mit einigen Überarbeitungen wird empfohlen.**

Die beantragte Publikation ist nach internationalen Maßstäben kompetitiv, weist aber einige Schwächen auf.

### **Durchschnittlich = Eine erneute Einreichung kann erst nach größeren Überarbeitungen erfolgen.**

Die beantragte Publikation wird zu einigen neuen Erkenntnissen führen, weist aber bedeutende Schwächen auf.

### **Unzureichend = Eine Ablehnung wird empfohlen.**

Die beantragte Publikation ist qualitativ unzureichend.

## Anträge für digitale Publikationen

### **Exzellente = Eine Förderung wird nachdrücklich empfohlen.**

Die beantragte Publikation ist nach internationalen Maßstäben unter den besten 5 % in ihrem Feld anzusiedeln. Sie hat das Potenzial, bahnbrechende und/oder außerordentliche Beiträge zur Entwicklung des Wissensstandes zu leisten. Der:Die Antragsteller:in und die involvierten Forscher:innen ist/sind nach internationalen Maßstäben hervorragend qualifiziert.

### **Sehr gut = Eine Förderung wird empfohlen.**

Die beantragte Publikation ist nach internationalen Maßstäben unter den besten 15 % in ihrem Feld anzusiedeln. Sie befindet sich im internationalen Spitzenfeld des Forschungsgebiets, allerdings wären noch geringfügige Verbesserungen möglich. Der:Die Antragsteller:in und die involvierten Forscher:innen ist/sind nach internationalen Maßstäben sehr gut qualifiziert.

### **Gut = Eine erneute Einreichung mit einigen Überarbeitungen wird empfohlen.**

Die beantragte Publikation ist nach internationalen Maßstäben kompetitiv, weist aber einige Schwächen auf und/oder der:die Antragsteller:in und die involvierten Forscher:innen ist/sind nach internationalen Maßstäben gut qualifiziert.

**Durchschnittlich = Eine erneute Einreichung kann erst nach größeren Überarbeitungen erfolgen.**

Die beantragte Publikation wird zu einigen neuen Erkenntnissen führen, weist aber bedeutende Schwächen auf und/oder der:die Antragsteller:in und die involvierten Forscher:innen ist/sind nach internationalen Maßstäben angemessen qualifiziert.

**Unzureichend = Eine Ablehnung wird empfohlen.**

Die beantragte Publikation ist qualitativ unzureichend und/oder der:die Antragsteller:in und die involvierten Forscher:innen ist/sind nach internationalen Maßstäben nicht ausreichend qualifiziert.

**Anträge für wissenschaftliche Zeitschriften**

**Exzellent = Eine Förderung wird nachdrücklich empfohlen.**

Die beantragte Zeitschrift ist nach internationalen Maßstäben unter den besten 5 % in ihrem Feld anzusiedeln. Sie hat das Potenzial, bahnbrechende und/oder außerordentliche Beiträge zur Entwicklung des Wissensstandes zu leisten.

**Sehr gut = Eine Förderung wird empfohlen.**

Die beantragte Zeitschrift ist nach internationalen Maßstäben unter den besten 15 % in ihrem Feld anzusiedeln. Sie rangiert im internationalen Spitzenfeld des Forschungsgebietes, allerdings wären noch geringfügige Verbesserungen möglich.

**Gut = Eine erneute Einreichung mit einigen Überarbeitungen wird empfohlen.**

Die beantragte Zeitschrift ist nach internationalen Maßstäben kompetitiv, weist aber einige Schwächen auf.

**Durchschnittlich = Eine erneute Einreichung kann erst nach größeren Überarbeitungen erfolgen.**

Die beantragte Zeitschrift wird zu einigen neuen Erkenntnissen führen, weist aber bedeutende Schwächen auf.

**Unzureichend = Eine Ablehnung wird empfohlen.**

Die beantragte Zeitschrift ist qualitativ unzureichend.

Zu Anträgen, die nach den Antragsrichtlinien für ein beschleunigtes Entscheidungsverfahren eingereicht werden, werden keine Gutachten eingeholt.

## 1.5 Förderentscheidung

Grundsätzlich wie im Dokument Allgemeine [Prinzipien des Entscheidungsverfahrens](#) dargestellt.

Der Entscheidung durch das Kuratorium ist eine Vorentscheidung durch die zuständigen Referent:innen und deren Stellvertreter:innen vorgeschaltet.

Boni gibt es bei Anträgen zur Förderung von Selbstständigen Publikationen nicht.

Nach der Kuratoriumssitzung werden die Entscheidungsmitteilungen von der FWF-Geschäftsstelle ausgefertigt und den Antragsteller:innen zusammen mit dem ersten Abschnitt aus den eingeholten Gutachten in anonymisierter Form zugesandt.

Die standardisierten Ablehnungsgründe unterscheiden sich wie folgt:

C 1	<p>Das Gutachten zu Ihrem Antrag war <b>ausschließlich positiv</b>. Es gab jedoch Anträge, für die seitens der Gutachter:innen noch deutlichere Unterstützung zum Ausdruck gebracht wurde. Aus budgetären Gründen kann der FWF derzeit nur Anträge im Topsegment bewilligen, daher konnte Ihr Antrag leider nicht bewilligt werden. Bei einer Überarbeitung sollten die Stärken noch mehr betont werden, um die Bewilligungschance zu erhöhen.</p> <p>Die Wahl des Verlages bzw. das gewählte Publikationsformat wurden als nicht geeignet bewertet. Bei einer neuerlichen Einreichung der Publikation müssen diese Punkte berücksichtigt werden.</p>
C 2	<p>Das Gutachten zu Ihrem Antrag war <b>überwiegend positiv</b>. Es gibt jedoch im Gutachten einige kleinere Kritikpunkte bzw. lagen Anträge vor, für die seitens der Gutachter:innen noch deutlichere Unterstützung zum Ausdruck gebracht wurde. Aus budgetären Gründen kann der FWF derzeit nur Anträge im Topsegment bewilligen, daher konnte Ihr Antrag leider nicht bewilligt werden. Bei einer Überarbeitung sollten die Stärken noch mehr betont und die Anregungen in den Gutachten berücksichtigt werden, um die Bewilligungschance zu erhöhen.</p> <p>Die Wahl des Verlages bzw. das gewählte Publikationsformat wurden als nicht geeignet bewertet. Bei einer neuerlichen Einreichung der Publikation müssen diese Punkte berücksichtigt werden.</p>

C 3	<p>Das Gutachten zu Ihrem Antrag war <b>weitgehend positiv</b>. Es gab jedoch im Gutachten eine Reihe von Kritikpunkten und Anregungen, sodass der Antrag in der vorliegenden Form nicht bewilligt werden konnte. Bei einer Überarbeitung müssten die Stärken besser herausgearbeitet und die Verbesserungsvorschläge und Anregungen in den Gutachten sichtbar und nachvollziehbar berücksichtigt werden.</p> <p>Die Wahl des Verlages bzw. das gewählte Publikationsformat wurden als nicht geeignet bewertet. Bei einer neuerlichen Einreichung der Publikation müssen diese Punkte berücksichtigt werden.</p>
C 4	<p>Das Gutachten zu Ihrem Antrag war nur <b>teilweise positiv</b>. Es gab im Gutachten so viele Kritikpunkte und Anregungen, dass eine grundlegende Überarbeitung und allenfalls eine Neuausrichtung nötig sind, um für eine Bewilligung infrage zu kommen. Bei einer Überarbeitung sind die Anregungen bzw. die Kritikpunkte aus dem Gutachten sichtbar und nachvollziehbar zu berücksichtigen.</p> <p>Die Wahl des Verlages bzw. das gewählte Publikationsformat wurden als nicht geeignet bewertet. Bei einer neuerlichen Einreichung der Publikation müssen diese Punkte berücksichtigt werden.</p>
C 5	<p>Das Gutachten zu Ihrem Antrag war <b>überwiegend sehr kritisch</b>. Da nicht davon auszugehen ist, dass durch eine Überarbeitung die Schwächen kurzfristig behoben werden können, sprach sich das Kuratorium dafür aus, den Antrag in diesem Förderprogramm erst nach einer Frist von 12 Monaten wieder zuzulassen.</p> <p>Die Wahl des Verlages bzw. das gewählte Publikationsformat wurden als nicht geeignet bewertet. Bei einer neuerlichen Einreichung der Publikation müssen diese Punkte berücksichtigt werden.</p>

## 1.6 Wiedereinreichungen (= Neuplanungen) und Folgeanträge

Grundsätzlich wie im Dokument Allgemeine [Prinzipien des Entscheidungsverfahrens](#) dargestellt.

Wird nur ein:e Gutachter:in für einen Antrag angeschrieben, werden entweder vormalige oder neue Gutachter:innen herangezogen.